



Hopp, hopp, hopp!

Impressionen vom «schnällschte Wittebacher»
und vom «Grümpeli» finden Sie auf Seite 3

Ortsplanungsrevision

Gemeindepräsident Peter Bruhin erklärt im Interview die Hintergründe der Ortsplanung, den Prozess und was dabei herausgekommen ist.

Seite 2

FerienSpass

Über tausend Wunschbuchungen sind auf der FerienSpass-Plattform eingegangen. Bei verschiedenen Angeboten sind noch freie Plätze verfügbar.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 26 | 27. Juni 2024

Start in die nächste Runde der Ortsplanungsrevision

Am 2. Juli lädt die Gemeinde zu einem Informationsanlass zum Thema Ortsplanungsrevision ein. Bevor die Mitwirkung startet, möchten die Projektverantwortlichen zusammen mit dem Gemeinderat nochmals das Vorgehen aufzeigen, den Prozess erklären und die Überlegungen zur Umsetzung erläutern. Gemeindepräsident Peter Bruhin über die Hintergründe der Ortsplanung, den Prozess und was dabei herausgekommen ist.

Peter Bruhin, wieso muss die Ortsplanung in Wittenbach überarbeitet werden?



Mit dem revidierten Raumplanungsgesetz aus dem Jahr 2014 haben sich die Rahmenbedingungen nicht nur auf nationaler, sondern auch auf kommunaler Ebene stark gewandelt. Im Zentrum steht dabei die Siedlungsentwicklung nach innen. Nachdem der Kanton St.Gallen die neuen Bestrebungen im kantonalen Planungs- und Baugesetz umgesetzt hat, sind nun die Gemeinden verpflichtet, ihre Planungsinstrumente ebenfalls bis spätestens 2027 anzupassen.

Welche Bedeutung hatte das Gemeindeentwicklungskonzept?

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) wurde die Basis für die anstehende



*Peter Bruhin sieht die breite Abstützung durch Vertreter*innen aus Politik, Gewerbe, Interessengruppen als grosse Stärke des vorliegenden Entwurfs.*

Ortsplanungsrevision gelegt. Abgeschlossen wurde die Entwicklung im Frühjahr 2022. Ziel hierbei war es, die langfristige gesamträumliche Entwicklung der Gemeinde zu planen und die strategischen Leitplanken zu legen. Ebenfalls wurden die Gebiete zur qualitätsvollen Innenentwicklung festgelegt.

Was geschah seither?

Mit dem GEK wurden die Leitplanken zur Gemeindeentwicklung gesetzt. Dann wurde die Richtplanung in Angriff genommen. Daraus resultieren drei Richtplankarten. 1. Siedlung, Frei- und Grünräume, Landschaft und Umwelt. 2. Fuss- und Radverkehr, Infrastruktur und übriger Nutzen. 3. Öffentlicher und mobilisierter Individualverkehr, Infrastruktur und übriger Nutzen. Darauf folgte die Erarbeitung der Zonenplanung und des Baureglements mit Anhängen. Diese sind für die Grundeigentümer verbindlich.

Wie wurde die Ortsplanung erarbeitet?

Der Prozess wurde begleitet unter einer breiten Mitwirkung von Behördenvertretern, Fachgruppen und der Bevölkerung. Die Vertretung aus der Bevölkerung setzte sich zusammen aus Vertretern aus Politik, Gewerbe und verschiedenen Interessengruppen. Die erarbeiteten Zwischenschritte wurden den verschiedenen Echogruppen immer wieder präsentiert und die Inputs wieder verarbeitet. Insgesamt waren über 70 Personen in den Prozess einbezogen. Dieser breit abgestützte Einbezug ist eine grosse Stärke des vorliegenden Entwurfs.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Die Ausgangslage für die Revision der Ortsplanung ist das bestehende Dorf. Das tönt zwar banal, zeigt aber auf, dass die Möglichkeiten für Neugestaltungen begrenzt sind. Zum Beispiel können Hauptverkehrsachsen nicht verlegt werden. Unter den gegebenen Umständen war es darum anspruchsvoll, die sehr unterschiedlichen Interessen unter einen Hut zu

bringen, der allen passt. Aber ich finde, dass dies sehr gut gelungen ist.

Was liegt nun vor?

Nach vier Jahren Bearbeitung der Ortsplanungsrevision liegt nun ein breit diskutierter Entwurf vor, der in sich sehr stimmig ist. Wesentliche Entwicklungen sind dort vorgese-

«Nach vier Jahren Bearbeitung der Ortsplanungsrevision liegt nun ein breit diskutierter Entwurf vor, der in sich sehr stimmig ist.»

hen, wo die Betroffenen bereits schon abgeholt worden sind. Es liegen nun Rahmenbedingungen vor, mit denen sich Wittenbach quantitativ und qualitativ weiterentwickeln kann. Natürlich konnten nicht alle Einzelinteressen berücksichtigt werden.

Das Gesamtpaket ist aber sehr gut durchdacht, macht Wittenbach wieder handlungsfähig und macht Freude auf die Umsetzung. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, die zur Erarbeitung beigetragen haben.

Wann startet die Mitwirkung?

Wir laden die Bevölkerung im September zu vier unterschiedlichen Themenabenden ein und bieten dort im Beisein von jeweiligen Experten den Rahmen für konkrete Fragen zu den Plänen. Im Anschluss an diese Themenabende starten wir dann auch mit der Mitwirkung. Wie bereits beim Gemeindeentwicklungskonzept werden wir auch hier mit der E-Mitwirkung arbeiten. Dabei kann jeder Einzelne konkrete Feedbacks zu den Richtplänen, zum Baureglement und zum Zonenplan machen.

*Peter Bruhin im Interview
von Isabel Niedermann*

Infoanlass Ortsplanungsrevision

2. Juli, 19.00 Uhr, Aula Sonnenrain

- Aufzeigen des Vorgehens
- Erläuterungen zum Prozess
- Informationen zur Mitwirkung

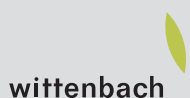


DIE «SCHNÄLLSCHTÄ» UND «S GRÜMPELI»

Am vergangenen Wochenende stand die Sportanlage Grüntal unter dem Zeichen des Wittenbacher «Grümpelis» und «dä schnällscht Wittebacher» – organisiert vom FC Wittenbach. Das Wetter hätte wohl etwas sommerlicher sein können. Wie die Impressionen zeigen, litten aber weder Spass noch Freude darunter. Lesen Sie auch die Berichte auf den Seiten 13 und 15.



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 1. Juli, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

FerienSpass: überbuchte Kurse und freie Plätze

Das attraktive Angebot der drei Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil für Kinder und Jugendliche findet auch in diesem Jahr grossen Anklang. Bis kurz vor der jeweiligen Durchführung können noch freie Plätze gebucht werden.

1066 Wünsche sind während der Wunschphase auf der FerienSpass-Plattform eingegangen. Anfang Woche erfolgte nun die Zuteilung der Teilnehmenden zu den verschiedenen Kursen. «Der Algorithmus der Plattform versucht dabei, möglichst viele Wünsche zu berücksichtigen», erklärt Luca Brülisauer, Verantwortlicher des FerienSpasses, «bei allen klappt das leider nicht.» So seien in diesem Jahr beispielsweise die Angebote «Bachwanderung», «Bowlingplausch», «Fischen» oder «Voltigieren» der Renner.

Verschiedene freie Plätze

«Von den über 70 angebotenen Kursen sind aber längst nicht alle ausgebucht», meint Luca Brülisauer. Deshalb lohne es sich, die Angebote nochmals anzuschauen, sollte die Zuteilung nicht wie gewünscht ausgefallen sein. Bei Angeboten mit mehreren Kursdaten kommt es beispielsweise oft vor, dass ein Kurs ausgebucht ist, aber bei einem anderen Datum noch Plätze frei sind. Freie Plätze gibt es beispielsweise bei den Angeboten «Abenteuer

Radio», «Dance Yoga», «Kind und Hund», «Kochen um die Welt», «Märlistund im Wald» oder «Tiere erleben auf dem Känguruhof». Bis zwei Tage vor der jeweiligen Durchführung können freie Plätze noch gebucht werden, auf www.ferienspass-wmh.ch. In der Buchungsphase gilt nun die Devise «de Schneller isch de Gschwinder». Teilnehmer*innen können bis zwei Wochen vor der jeweiligen Durchführung ihre Buchung stornieren. «Daher kommt es auch ab und an vor, dass in der Buchungsphase ein Platz, bei einem ursprünglich ausgebuchten Kurs, plötzlich wieder frei wird», so Brülisauer. Der FerienSpass findet in den drei letzten Wochen der Sommerferien statt: 22. Juli bis 9. August.

«Von den über 70 angebotenen Kursen sind längst nicht alle ausgebucht.»

Isabel Niedermann |



Jugendopenair

Als krönender Abschluss des FerienSpasses findet jeweils das Jugendopenair statt: Freitag, 9. August, Zentrumsplatz in Wittenbach. Junge Künstler*innen im Alter von 12 bis 17 Jahren präsentieren auf der Bühne ihre Talente wie Singen, Musizieren oder Tanzen.

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt während der gesamten Sommerferien offen. Aufgrund des reduzierten Personalbestandes fällt während der Sommerwochen die verlängerte Öffnungszeit am Montag aus. Vom 8. Juli bis 11. August gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

Ab 12. August bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.00 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

AUS DEM GEMEINDERAT

Antragstellung für Energiestadtlabel Gold

Für die Weiterführung des Energiestadtlabels musste sich die Gemeinde Wittenbach das letzte Mal 2020 einem Reaudit stellen. Nun steht für 2024 das nächste Audit an. Die Gemeinde Wittenbach erfüllt bereits seit rund zwei Jahren die Voraussetzungen für das Goldlabel der Energiestadt. Dafür sind mindestens 75 Prozent der verlangten Massnahmen zu erfüllen. Im Rahmen des Reaudits soll nun der Antrag für das Goldlabel gestellt werden. Der Gemeinderat hat nun dem vorliegenden Antrag zugestimmt und befürwortet das Energiestadtlabel Gold.



Auch beim Angebot «Märlistund im Wald» sind noch freie Plätze verfügbar.

wir
sind **Wittenbach**

Erfolgreicher Sporttag

OZ GRÜNAU Endlich liess es das Wetter zu und der Durchführung des diesjährigen Sporttags am OZ Grünau stand am Montag, 17. Juni, nichts mehr im Weg. Die Schüler*innen der 1. und 2. Oberstufe fanden sich gegen 8.00 Uhr beim Sportplatz vor dem Schulhaus und die 3. Klassen beim Badiparkplatz ein. Die 1. und 2. Klassen starteten mit einem gemeinsamen Warm-up und massen sich anschliessend, gemäss der kantonalen Schulsportprüfung, in den Disziplinen 60 m Sprint, Weitwurf, Ballwurf und Geländelauf. Auch die 2. Klassen absolvierten einen Geländelauf und traten dann in den Disziplinen Hochsprung, Kugelstossen und 80 m Sprint gegeneinander

an. Für die 3. Klassen begann der Sporttag mit verschiedenen Teamspielen. So standen beispielsweise ein Formel-1-Rennen, eine Beachvolleyball-Challenge, Streetcricket, Slackline und Jakarta sowie Bouldern an. Nach einer kurzen Erholungspause mit Brötchen zur Stärkung ging es weiter zum Triathlon. Allein oder in Dreiergruppen absolvierten die Schüler/-innen jeweils folgende Disziplinen; Schwimmen (400 m), Joggen (5 km) oder Velofahren (10 km). Am Nachmittag ging es dann für alle weiter mit Fussball, Volleyball oder Baseball, wobei die Klassen jeweils gegeneinander antraten – so wurde der Teamgeist noch ein letztes Mal an diesem Tag geweckt.

Insgesamt war der Sporttag ein voller Erfolg und wir gratulieren herzlich den Gewinnerinnen und Gewinnern.

Leichtathletik 1./2. Klassen

1. Rang Mädchen 1. Klassen:

Antonella Radosavljevic

1. Rang Knaben 1. Klassen: Jano Käser

1. Rang Mädchen 2. Klassen:

Amanda Diez Santiago

1. Rang Knaben 2. Klassen: Anjo Timon Jörger

Triathlon 3. Klassen

1. Rang 3er-Teams: Ruben Egli/Silas Fässler / Alessia Monaco

1. Rang Alleinstartende: Yvonne Hürlimann

Joya Moser |



Bilder: Jessica Eitter

Voller Erfolg der Music Night

OZ GRÜNAU Traditionsgemäss fand gegen Ende des Schuljahrs am 20. Juni die Music Night statt. Der Chor (Freifach Vocaltraining) und die Band, zwei der kreativen Säulen der Schule, hatten die Gelegenheit, ihre Talente vor einem zahlreich erschienenen und begeisterten Publikum zu präsentieren. Zusätzlich bereicherten Schüler*innen des Freifachs Musik aus den 3. Klassen mit beeindruckenden Darbietungen das Programm. Mit grosser Professionalität und Charme führten zwei Schülerinnen durch den Abend.

Ein besonderes Highlight waren die Auftritte eines Schülers am Schwyzerörgeli, welcher der geheime Star des Abends war. Seine virtuos Klänge fügten dem Abend eine einzigartige Note hinzu. Sein Repertoire reichte von modernen über traditionelle Lieder. Spontan liess er sich auf eine vom Publikum geforderte Zugabe

ein. Die Band beeindruckte mit einer Vielfalt an Instrumenten, wobei sich zeigte, dass jedes Instrument eine Bereicherung in der Band ist. Die Soloauftritte der Schüler*innen waren besonders ergreifend und bescherten dem Publikum Gänsehautmomente. Die Freude und Begeisterung sowohl auf der Bühne als auch im Publikum waren greifbar. Die Zeit des Übens zu Hause und in der Schule, in denen nur hinter verschlossenen Türen geprobt wurde, war an diesem Abend endlich vorbei. Die Musiklehrerin Maja Beck unterstützte die Schüler*innen während dem Schuljahr und natürlich an diesem Abend nach Kräften, und das Ergebnis konnte sich hören lassen.

Für das leibliche Wohl während der Pause sorgten die Schüler*innen der Kleinklasse, die im WAH-Unterricht salzige und süsse Leckereien vorbereiteten. Der Anlass war in vielerlei Hin-

sicht ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbinden und Freude bereiten kann. Ein grosses Kompliment geht an alle Beteiligten, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

M. Eggmann |



GaliLernOh!-Kurs Schulgarten

PRIMARSCHULE Wir sind 17 Schüler*innen der 4. bis 6. Klasse des Schulkreises Kronbühl, welche im aktuellen Quartal den GaliLernOh!-Kurs Schulgarten besuchen und darüber berichten möchten.

In unserem Schulgarten versuchen wir, möglichst biodivers mit Tieren und Pflanzen umzugehen. Wir pflanzten vor allem heimische Pflanzen (z.B. Salat, Gurke und Radieschen) und versuchten, diese möglichst schonend vor der grossen Anzahl Schnecken zu schützen. Die Hilfe von Mathias Straub (Inhaber von Straub Gartenbau) konnten wir bei der Umsetzung gut gebrauchen! Er hat uns viel über die Natur gelehrt und uns verschiedene Mate-

rialien zur Verfügung gestellt. Ausserdem durften wir dank seinem Engagement einen Ausflug in den Obstgarten der Firma Möhl machen. Auf dessen Lehrpfad haben wir einiges über die Wichtigkeit und den Einfluss der Wildbienen auf unsere Natur erfahren. Vielen Dank an dieser Stelle für die grossartige Unterstützung. Unsere Highlights zusammengefasst: das Einpflanzen, das Basteln der Dekoration, der Ausflug zur Firma Möhl, die Bewässerung der Blumen, das Bauen eines Bienenhotels, das Arbeiten im Freien.

Schulgarten, Kinder J.P. und K.N. |



Golf in der Schule

PRIMARSCHULE Kinder der 1. bis 6. Klasse im Schulhaus Steig haben vom 3. bis 5. Juni die Gelegenheit erhalten, den Golfsport kennenzulernen. In einem Stationstraining konnten unterschiedliche Golfschwünge spielerisch geübt werden. Dabei standen Freude und der Spass, etwas Neues zu lernen, im Vordergrund. Das Projekt «Golf in den Schulen» wird von der Golfsportförderung der Migros GolfCard unterstützt.

Claudia Frei |



Haben Sie unseren **Newsletter** schon **abonniert?**



wittenbach

BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Energetische Sanierung Steildach / Umbauten seit 1989, Wannan 617, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Peter Bodenmann
- Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Fichtenstrasse 1, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller/-in: Urs und Monika Häusler

Die Unterlagen können vom 28. Juni bis am 11. Juli im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

JEWELNS MITTWOCH
Fit Gym Pro Senectute Senior*innen
 ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

BIS SONNTAG, 7. JULI
Ausstellung «Augustinus Rupp alias «Gass» – von Gewalt und Wandel»
 Schloss Dottenwil, Kellergalerie ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

BIS SAMSTAG, 14. SEPTEMBER
Alte Fotoapparate und Ansichtskarten
 Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JUNI

DONNERSTAG, 27. JUNI
zukunftsworkstatt im zeit-raum:
Fit gegen Fake News ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 29. JUNI
Offene Türen bei der Feuerwehr ■ Feuerwehrdepot ■ Fami Wittenbach ■ 14–16.30 Uhr

Museumsnacht ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft Wittenbach ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JULI

MONTAG, 1. JULI
leserei im zeit-raum – Kate Thompson: Die Bibliothek der Hoffnung ■ zeit-raum im ehemaligen weissen Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 2. JULI
Kontaktstunde Pro Senectute
 1) Gemeindehaus Wittenbach (mit Anmeldung), Raum 104 ■ 14–15 Uhr ■
 2) Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ 15.15–16.15 Uhr ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 2. JULI
Infoanlass Ortsplanungsrevision ■ Aula Sonnenrain ■ Gemeinde ■ 19 Uhr

MITTWOCH, 3. JULI
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

musik im zeit-raum – Musik zur Sommerzeit ■ ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 4. JULI
Treffpunkt 60plus ■ Restaurant Sonnenrain (Schwimmbad) ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr

SAMSTAG, 6. JULI
Repair-Café ■ Dorfstrasse 17 ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–16.30 Uhr

MITTWOCH, 10. JULI
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

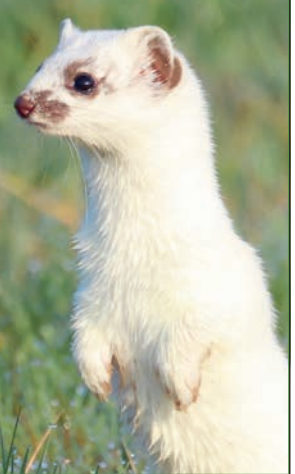
Geführter Abendspaziergang in Aachen, Mörschwil Montag, 29. Juli 2024

- Wiesel (Hermelin)** Wie wird der fleissige Mäusejäger unterstützt und gefördert?
- Waldrandaufwertung** Grosse Vielfalt an der Schnittstelle Wald - landwirtschaftliche Nutzfläche!
- Amphibienlaichgewässer** Trittstein und Lebensraum nicht nur für Amphibien!
- Fledermäuse** Hochstammobstgärten - Lebensraum einiger Flattertierarten! Hören und sehen!

Daniela Paul (LZSG / VP-Arbeitsgruppe), René Güttinger (Fledermausexperte), Walter Mäder (Eigentümer / VP-Arbeitsgruppe), Markus Boschung (VP-Arbeitsgruppe / Naturfotograf) begleiten euch an diesem interessanten Abend.
 Eine kleine Auswahl von lokalen Wildtieraufnahmen sind vor Ort ausgestellt.
 Bevor die Fledermäuse aktiv werden und wir sie besuchen, besteht auch für die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Wurst und Trank zu stärken.

Treffpunkt: 19:30 Uhr
 auf dem Hof von Anna-Maria und Walter Mäder Aachen 5, Mörschwil

Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.



Vernetzungsprojekt (VP) zwischen Sitter und der Goldach



Katholische Kirche

Ulrichsfest: 105 Jubiläumsjahre

Beim Patronatsfest der Ulrichskirche feiern wir natürlich zuallererst den heiligen Ulrich. Dieser ist am 4. Juli 973 verstorben, also vor 1051 Jahren. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet: Der Chor singt die kleine Orgel-Solo-Messe von Joseph Haydn und die Festpredigt wird von Regula Loher vorbereitet.

Dienstjubiläen

105

Die 105 Jahre im Titel beziehen sich auf Dienstjubiläen und sind

natürlich eine Summe von mehreren Personen. Wir möchten am 30. Juni drei Mitarbeitende ehren, die seit vielen Jahren in der Ulrichspfarrrei bzw. der Seelsorgeeinheit wirken. Zwei davon müssen an diesem Sonntag sogar offiziell arbeiten.

Regula Loher

20 Jahre in unserer Pfarrrei wirkt Regula Loher. 2004 hat sie den ersten Arbeitsvertrag in der Kirchgemeinde unterschrieben.

Isabella Kellenberger

25 Jahre sind es bei Isabella Kellenberger. 1999 hat ihr Wirken bei uns begonnen. Nun kann sie bereits auf ein Vierteljahrhundert in der Pfarrrei Wittenbach zurückschauen.

Martin Engesser

Auf volle 60 Jahre kommt Martin Engesser. Ich war noch nicht einmal auf der Welt, als er seinen ersten Einsatz an der Orgel im Auftrag der Pfarrrei hatte.

Im Gottesdienst wollen wir den grossartigen Einsatz und die langjährige Treue dieser drei Mitarbeitenden herzlich verdanken. Und beim anschliessenden Apéro, den uns der Kirchenverwaltungsrat servieren wird, können wir mit ihnen anstossen.

Zentraler Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Ulrichsfest: Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, St. Ulrich.

Christian Leutenegger |

Heiliger Ulrich

Geboren um 890 in Bayern. 900–908 Studium im Kloster St. Gallen. 923 als Bischof von Augsburg eingesetzt. 955 verteidigt Ulrich in der Schlacht auf dem Lechfeld, hoch zu Ross und nur mit einer Bibel bewaffnet, die Stadt Augsburg gegen die einfallenden Ungaren. Ulrich und Konrad verband eine tiefe Freundschaft. Auch empfahl Ulrich Konrad als Bischof für Konstanz. Gestorben am 4. Juli 973 in Augsburg.



919 wurde Ulrich das Amt des Abtes für das Kloster St. Gallen angetragen. Die heilige Willibrodus, Inklynin in St. Gallen, war Ratgeberin von Ulrich. Sie riet ihm, das Amt abzulehnen. «Gott habe Grösseres für ihn vorgesehen». 923 wurde er dann Bischof von Augsburg.

Musik am Kirchenfest

«Kleine Orgelmesse in B-Dur» für Sopran, Chor, Orgel und Streicher, von Joseph Haydn (1732–1809), «Locus iste» von Anton Bruckner (1824–1896).

Die Ausführenden:

Susanne Seitter, Sopran; Sebastian Gugala und Andrea Gass, Violine; Johannes Toppius, Cello; Martin Engesser, Orgel; Kirchenchor Wittenbach mit Gastsänger*innen; Kirchenchor Muelen, Leitung: Dagmar Marxgut.

PATROZINIUM IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 30. JUNI, UM 10.00 UHR

Zentraler Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit. Kollekte für die Schweizer Miva.

Wir halten Gedächtnis für

- Pia Rutishauser-Egger
- Aloisia Betl-Gigerl

Abschied und Neuaufnahme

Am 16. Juni wurden in einem feierlichen Gottesdienst fünf Ministrant*innen verabschiedet. Alle erhielten eine Trinkflasche als Abschiedsgeschenk, einen Sozialzeitausweis und einen grossen Applaus von der Gottesdienstgemeinde.

Ebenfalls fünf Minis wurden neu in die Schar aufgenommen, nachdem sie die Einführung zum Dienst absolviert hatten. Auch hier durfte der Applaus nicht fehlen, aus Freude und als Dank an die Kinder für ihre Bereitschaft, bei den Minis mitzumachen.

Christian Leutenegger |



Pfarrrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Mittagstisch für Senior*innen



Freitag, 5. Juli, um 12 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der Katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 17.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Donnerstag, 4. Juli, an Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com

Weitere Daten: 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

Organisiert von: Team Restaurant Sonnenrain; Regula Loher, Seelsorgerin; Christian Mannale, Sozialarbeiter; Angelika Sammet, Sozialarbeiterin in Ausbildung

Trauer-Treff: Gesprächsgruppe

Der Trauer-Treff ist ein Ort, wo man sich mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen kann. Oft ist es hilfreich, von andern zu hören, wie sie ihren Problemen, Gefühlen begegnen – mit ihrer Trauer umgehen. Die Erfahrungen dieser Treffen haben mir gezeigt, dass man danach oft etwas «befreiter» heimgeht. Darum lade ich Sie gerne zu einem weiteren Treffen ein am **Montag, 1. Juli, um 14.30 Uhr, im Kirchenzentrum St. Konrad. Der Trauer-Treff ist konfessionell unabhängig!** Ich freue mich auf spannende Gesprächsrunden. Regula Loher, Seelsorgerin, Tel. 078 801 73 78, E-Mail: regulaloher@bluewin.ch

The Chosen – die aussergewöhnliche Jesus-Serie

«The Chosen» ist die erste TV-Serie über das Leben von Jesus, die über mehrere Staffeln geht. Man bekommt tiefe Einblicke in das Leben von Jesus, und zwar durch die Augen der Menschen, die ihn persönlich kannten.

Ab Juli zeigen wir im Vereinslokal Muolen an ausgewählten Daten eine Folge der ersten Staffel (siehe auch Flyer im Schriftenstand der Kirchen). Wir lassen uns von den jeweiligen In-

halten inspirieren und tauschen uns anschliessend aus. Herzliche Einladung zum ersten Filmabend am **Dienstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal Muolen.**

Wir freuen uns auf viele Interessierte, die gemeinsam mit uns Jesus und seine Jünger anders als gewohnt kennenlernen.

Kontakt: Silvia Inderbitzin, inderbitzin-grob@bluewin.ch oder 079 815 15 53

The CHOSEN

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt.

**Vereinslokal Muolen
jeweils um 19:30 Uhr**

Di., 2. 7.	“Schabbat (Shabbat)”
Mo., 26. 8.	“Jesus liebt alle Kinder”
Di., 10. 9.	“Ich habe deinen Namen gerufen”
Di., 24. 9.	“Der Fels, auf den sie gebaut wird”
Mo., 28. 10.	“Das Hochzeitsgeschenk”
Di., 3. 12.	“Einladungen”



Termine

Donnerstag, 27. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

Freitag, 28. Juni

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Sonntag, 30. Juni – Ulrichsfest

- ★ 10.00 Uhr Patrozinium in St. Ulrich: Zentraler Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit, musikalisch begleitet von den Kirchenchören Wittenbach und Muolen, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri; anschliessend serviert der Kirchenverwaltungsrat den Apéro, es spielt die Musikgesellschaft Konkordia

Montag, 1. Juli

- 14.30 Uhr Trauer-Treff: Gesprächsgruppe, St. Konrad

Dienstag, 2. Juli

- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», erster Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie, anschliessend Austausch

Mittwoch, 3. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, ev. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Ökumene

Chinderchile: Stationenweg zum Thema Taufe – bräteln und «götsche»

Vergangenen Samstag, unterwegs von Freidorf über Mammertshofen zum Sägeweiher in Roggwil.

Christian Leutenegger
Tschiggo Frischknecht



Evangelische Kirche

Spaziergang auf dem Philosophenweg

Ausgangspunkt dieses Spaziergangs ist die Haltestelle «Schwarzer Bären» der Appenzeler Bahnen. Der wunderschöne Weg startet im Naturschutzgebiet beim Wenigerweiher. Den Zvieri nehmen wir in Rohners Kafi Mühlegg ein. Wer noch mag, kann den Weg in die Stadt durch die Mülenschlucht unter die Füsse nehmen. Die andern fahren mit dem Mühlegg-bähnli oder dem Bus. Die Heimfahrt nach Wittenbach kann individuell oder gemeinsam erfolgen.

Wann: Dienstag, 16. Juli,
13.33 Uhr ab Bahnhof Wittenbach
(Tageskarte Zonen 210/211 lösen)

Zvieri: Rohners Kafi Mühlegg

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Anmeldung: Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um **Anmeldung bis Montag, 15. Juli**. Spontane Teilnahme immer möglich.



Monica Thoma, 078 304 45 13,
monica.thoma@tablat.ch

Verschiebungsdatum: Donnerstag, 18. Juli

Termine

Donnerstag, 27. Juni

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen

Sonntag, 30. Juni

★ 10.00 Uhr Zentraler Open-Air-Taufgottesdienst, Spielplatz
Froschpärkli, Kolosseumstrasse 8, 9008 St.Gallen,
Pfrn. B. Müller

Montag, 1. Juli

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
071 298 26 17

Mittwoch, 3. Juli

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 4. Juli

09.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungenschar-wittenbach.ch

Gut besuchtes Akkordeonkonzert

IG SCHLOSS DOTTENWIL Eine beachtliche Anzahl Freunde der Volksmusik – zum Teil aus dem Züribiet angereist – kamen am Samstag auf Schloss Dottenwil in den Genuss eines Konzerts des Akkordeon-Quartetts Wachter-Rutz aus Rorschach. Nebst der Musik fand auch der

wunderschöne Blumenschmuck grosse Beachtung. Nach der Sommerpause vom 13. Juli bis zum 4. August findet der nächste musikalische Event am 31. August statt. Zu Gast ist das Duo Harder & Sigrist.

eing. |



Schwimm-EM in Belgrad vom Montag, 17. Juni

SCHWIMMVEREIN Toscan beim Final – Premiere auf den 5. Rang: Am ersten Tag der Schwimm-Europameisterschaften in Belgrad sorgte Marius Toscan für Swiss Aquatics mit einer super Leistung für die beste Platzierung. Der 22-jährige St.Galler erreichte in seinem ersten EM-Finale über 400 Meter Lagen eine neue persönliche Bestzeit von 4:17,51 Minuten und belegte damit den fünften Platz. Diese Zeit war über eine Sekunde schneller

als seine Vorlaufzeit vom Montagmorgen. Toscan zeigte sich zufrieden und überrascht über seine Final-Qualifikation: «Ich bin zufrieden. Ich habe im Vorfeld nicht mit einer Final-Qualifikation gerechnet», sagte er. Zusätzlich trat Toscan in der 4 x 200 Meter Freistilstaffel an, zusammen mit seinen Teamkollegen Tiago Behar, Jérémie Desplanches und Gian-Luca Gartmann. Das Schweizer Herrenteam belegte in einer Zeit von 7:25,45 Minuten

den zehnten Rang. Trotz der kurzen Erholungszeit von nur einer Stunde nach seinem 400-Meter-Lagen-Rennen konnte Toscan seine persönliche Bestzeit über 200 Meter Freistil um 2 Sekunden auf 1:51,27 Minuten verbessern. Marius Toscan hat bei den Schwimm-Europameisterschaften in Belgrad noch mehrere Einsätze vor sich.

eing. |



Wir gratulieren Natnael und Blerand zu ihrer erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir freuen uns mit euch!

Natnael Okbazghi
Heizungsinstallateur EFZ

Blerand Kikaj
Sanitärinstallateur EFZ

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



bruggwald



Wohnen und Pflege
im Alter



Tag der
offenen Tür:
Samstag, 29. Juni
2024

Ihr Ort zum Wohnen und Leben

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St. Gallen. Neu gibt es nach dem Umbau auch Superiorzimmer und Wohnungen.

Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu.



Bitte besuchen Sie:
www.bruggwald51.ch/wohnen

Eine Institution
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, info@bruggwald51.ch



Teamleiter Holzbaumontage (m/w/d)

Standort: Gossau | Schweiz

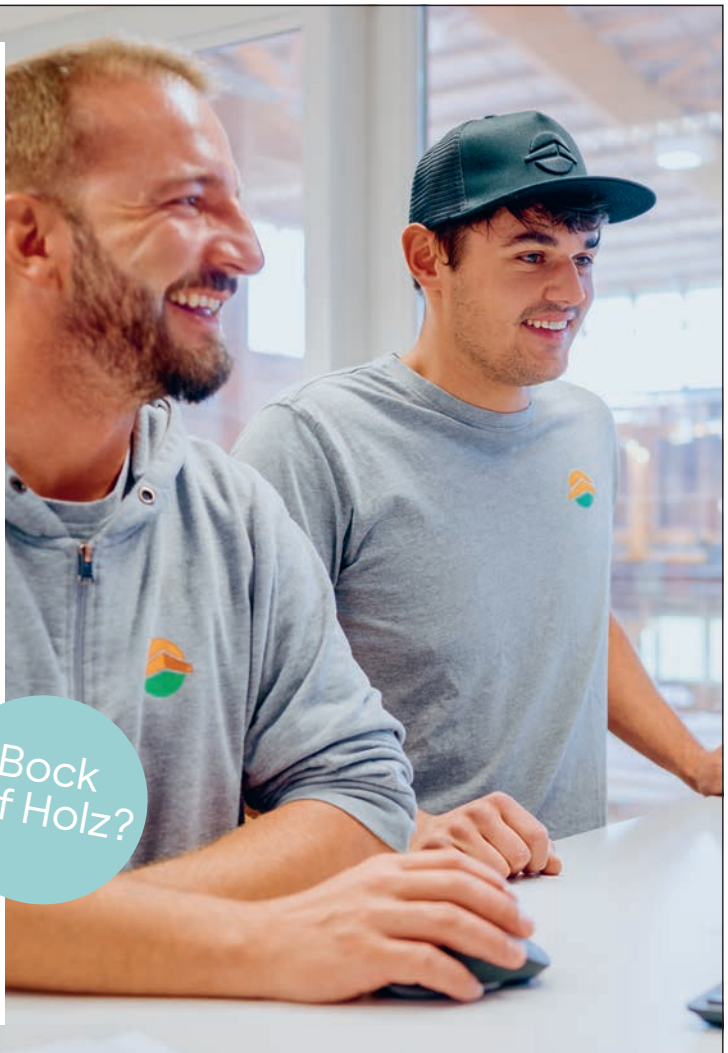
Packe deine Chance und führe eines unserer Holzbaumontage-Teams. Mit deinem Fachwissen und deinem Drive führst du dieses kompetent und motivierend vom Büro am Hauptsitz in Gossau SG.



Bewerbe dich unkompliziert
mit einer Kurzbewerbung.
Wir freuen uns auf deine
Kontaktaufnahme.

↳ blumer-lehmann.com/stellen

Bock
auf Holz?



«Dä schnällscht Wittebacher» / Raiffeisen-Sprint 2024

DÄ SCHNÄLLSCHT WITTEBACHER Erneut gab es am «schnällschte Wittebacher» mit 311 gemeldeten Läuferinnen und Läufern einen neuen Teilnehmerrekord. Leider spielte dieses Mal das Wetter nicht mit, wohl auch ein Grund, dass doch einige fernblieben. Ein riesiges Kompliment all denen, die den garstigen Bedingungen getrotzt haben und ihre volle Leistung abgerufen haben! Nicht einfach, wenn man schon vor dem Start durchnässt ist und schlotternd auf der Startlinie steht. Umso mehr bin ich stolz auf euch, ihr habt richtigen Sportgeist bewiesen, bravo! Ebenfalls ein Dankeschön an die zahlreichen Zuschauer, welche 1 ½ Stunden lang die Kids anfeuerten. Wir haben viele spannende Läufe und harte Kämpfe bis auf die Ziellinie erlebt, einige Stürze und verlorene Laufschuhe, aber alle kamen ins Ziel. Im vollbesetzten Festzelt durften alle Läuferinnen und Läufer die verdiente Medaille umhängen und sie stolz nach Hause tragen. Vielen Dank der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil, welche als Sponsor das kostenlose Mitmachen ermöglichte. Die vollständigen Ranglisten sind auf der Website des Grümpelis (www.grümpeli-wittenbach.ch) einsehbar.

Victor Graf |

Dä schnällscht Wittebacher 2024: Podestplätze

Kategorie	Rang	Vorname	Name	Zeit	Schulhaus
Mädchen 11/12	1.	Alya	Frei	9.95	Sonnenrain
	2.	Noëlle	Mügglar	9.98	Steig
	3.	Leandra	Bürgi	10.14	Sonnenrain
Knaben 11/12	1.	Nael	Rechsteiner	9.53	Steig
	2.	Jano	Patreluk	9.55	Kronbühl
	3.	Florian	Kuster	10.10	Kronbühl
Mädchen 13/14	1.	Lucy	Flückiger	9.67	Kronbühl
	2.	Lara	Glaser-Gallion	10.21	Kronbühl
	3.	Haley	Birke	10.48	Kronbühl
Knaben 13/14	1.	Lean	Dähler	10.18	Sonnenrain
	2.	Nino	Artho	10.44	Steig
	3.	Maurice	Gavin	10.46	Kronbühl
Mädchen 15/16	1.	Nina	Patreluk	10.89	Kronbühl
	2.	Anna	Glaser-Gallion	10.90	Kronbühl
	3.	Marie	Glaser-Gallion	10.91	Kronbühl
Knaben 15/16	1.	Leo	Bartholet	10.75	Sonnenrain
	2.	Ryan	Lutz	11.16	Steig
	3.	Lewis	Richards	11.20	Kronbühl
Mädchen 17/18	1.	Kayla	Lutz	11.73	Steig
	2.	Monissa	Schopper	11.86	Steig
	3.	Zoé	Bolt	12.62	KG Kronbühl
Knaben 17/18	1.	Noah	Rygula	11.86	KG Sonnenrain
	2.	Jannis Leevi	Langenberg	12.15	KG Sonnenrain
	3.	Noah	Jäger	12.17	Steig
Mädchen 19/20	1.	Estelle	Metzger	14.40	KG Steig
	2.	Lena	Khammu	14.68	KG Sonnenrain
	3.	Melina	Egloff	16.28	KG Kronbühl
Knaben 19/20	1.	Aron	Mustafa	13.75	KG Sonnenrain
	2.	Damian	Bracko	14.52	-
	3.	Maximilian	Bolt	14.61	KG Kronbühl

Softball NLA-Panthers Wittenbach: Zurück an der Tabellenspitze 2024

PANTHERS WITTEBACH Nach 8 gewonnenen Spielen seit Saisonbeginn holten sich die NLA-Panthers Wittenbach zwei weitere Siege gegen das bis anhin ungeschlagene Team Rümlang Barracudas. Die Zürcherinnen erwiesen sich zumindest im ersten Spiel als der erwarteten hartnäckigen Gegner. In einem hochklassigen Spiel wechselte die Führung ein paar Mal, kein Team konnte sich in den gespielten 7 Innings einen entscheidenden Vorteil verschaffen. Erst im letzten Inning konnte sich Wittenbach mit einem Punkt absetzen, dank starkem Pitching der Ostschweizerinnen gelang es den Zürche-

rinnen dann nicht mehr, nochmals auszugleichen. Das Spiel endete knapp 8:7 zugunsten der Panthers. Etwas weniger spannend verlief dann das zweite Spiel. Wittenbach zog gleich mit 4 Runs davon. Doch Rümlang reagierte sofort mit ebenfalls 4 Runs. Die Ostschweizerinnen konnten sich in den nächsten 2 Innings leicht absetzen. Im vierten Inning fiel dann die Entscheidung. Die Panthers erzielten 9 Runs und zogen entscheidend davon. Das Pitching der Barracudas war zu inkonstant, um die Offensive von Wittenbach zu stoppen. Das Spiel endete vorzeitig nach 4 Innings mit 19:7 zugunsten des Panthers.

Zur Hälfte der Meisterschaftsvorrunde übernahm Wittenbach mit diesen zwei Siegen wieder die Tabellenspitze. «Dank der grossartigen Unterstützung unsrer Sponsoren Raiffeisenbank, Krüger, Concordia, The Vanilla Manufaktur, Café Time, Soziale Fachdienste Ost, RST Beschriftungen, Furgler Web und Coolor.ch Fotografie sind wir hoch motiviert und geben auf dem Feld vollen Einsatz.»

Schwimm-EM in Belgrad vom Freitag, 21. Juni

SCHWIMMVEREIN Marius Toscan verpasste trotz neuer Bestzeit den Final in Belgrad: Marius Toscan konnte bei den Schwimm-Europameisterschaften in Belgrad erneut eine beeindruckende Leistung zeigen. Im Halbfinal über 200 Meter Schmetterling senkte er seine persönliche Bestzeit auf 1:58,47 Minuten. Dies war eine Verbesserung um eine Zehntelsekunde gegenüber seiner bereits im Vorlauf am Vormittag erreichten Bestzeit, die er um 24 Hundertstel gesteigert hatte. Trotz dieser hervorragenden Leistung verpasste Toscan den Einzug in das Finale der besten Acht um 1,32 Sekunden und belegte den 11. Platz. Toscan, der als dritter Schweizer des heutigen Abends im Halbfinal über 200 Meter Schmetterling im Einsatz war, zeigte erneut eine starke Performance und bestätigte seine gute Form.

Der junge St.Galler, der an diesen Europameisterschaften ein Mammutprogramm absolviert, stand am nächsten Morgen bereits wieder über die 200 Meter Lagen im Einsatz.



Julia Reinecke, NLA-Panthers Wittenbach

Annette Flavia Matt |

eing. |

Schwimm-EM in Belgrad vom Sonntag, 23. Juni

SCHWIMMVEREIN Schweizer Staffel mit Toscan unter den Top Ten bei Schwimm-EM in Belgrad: Am Sonntag, 23. Juni 2024, erzielte Marius Toscan mit der Schweizer Männer-Staffel über 4 x 100 Meter Lagen bei der Schwimm-Europameisterschaft in Belgrad eine Top-Ten-Platzierung. Trotz einer starken Leistung und dem zehnten Platz in den Vorläufen verpasste das Quartett mit Thierry Bollin (Rücken 54,48), Gian-Luca Gartmann (Brust 1:01,61), Marius Toscan (Schmetterling 55,10) und Tiago Behar (Freistil 49,55) die Finalqualifikation um zwei Sekunden mit einer Gesamtzeit von 3:40,74. Dennoch konnte sich das Team vor den renommierten Schwimmnationen Grossbritannien (11. Platz) und Schweden (12. Platz) behaupten.



4 x 100 m-Lagen-Staffel Schweiz: v.l. Thierry Bollin, Gian-Luca Gartmann, Marius Toscan, Tiago Behar.

eing. |

Mittagslunch des Gewerbevereins unter dem Motto «Cyber-Crime»

GEWERBEVEREIN Letzten Mittwochmittag trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Wittenbach-Häggenschwil zum Mittagslunch unter dem Motto «Cyber-Crime». Das Referat hielt Urs Bücheler, Fachperson Sicherheitsberatung der Kantonspolizei St.Gallen. Urs Bücheler erklärte uns verschiedene Cyberkriminalitätsarten wie Romance Scam, Phishing und Sextorsion. Weiterhin informierte er über die Risiken bei Onlinekäufen, aktuelle

Cyberphänomene und das präventive Verhalten. Anhand vieler Beispiele wurde jedem sofort klar, dass jeder betroffen sein kann und darum höchste Aufmerksamkeit geboten ist, sei es im Netz oder im Maileingang. Auch wenn für viele Teilnehmer Cyberkriminalität kein Fremdwort mehr war, so gab es doch einiges, das neu war und erstaunte. Gerade mit der Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) stehen wir einer riesigen Angriffsfläche gegenüber, bei der es gilt, äusserst wachsam zu sein und zu bleiben. Eine gehörige Portion Misstrauen ist auf jeden Fall angebracht, um nicht später einen (meist) finanziellen Verlust hinnehmen zu müssen. Die Fälle der Cyberkriminalität bzw. die eröffneten Strafanzeigen stapeln sich bereits seit Jahren bei der Staatsanwaltschaft in der Schweiz wie auch im Ausland. Trotz des schwerverdaulichen Themas genossen die Gewerbler den Apéro danach, «netzwerkten» und gingen mit vielen guten Tipps und bestens dokumentiert wieder zurück in die Arbeitswelt.



eing. |

Schloss Dottenwil – Museum

MUSEUMSGESELLSCHAFT WITTENBACH
Samstag, 29. Juni, 17.00 bis 24.00 Uhr
Auskünfte: Fredi Zwickl, 071 298 21 66

Eine Nacht im Museum. Führungen in den Ausstellungen. Bewirtung durch Museumsleute. Einen Anhänger selber schmieden. Frisch gepressten Most geniessen. Ein Film lässt Sie die 60 Jahre Museum Wittenbach miterleben. Das alles von 17 bis 24 Uhr im Schloss Dottenwil. Der Museumsvorstand heisst Sie herzlich willkommen! Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |



musik im zeit-raum

ZEIT-RAUM Musik zur Sommerzeit: Vivaldi, Haydn, Mendelssohn, Schoeck und Orff laden uns in den sehnlichst erwarteten Sommer ein. Wie klingt Sommer? Musikalische Perlen vom Barock bis zur Neuzeit geben uns eine Antwort – jede auf ihre spezielle Art. Kurze Einführungen von Thomas Zünd lassen die Kompositionen und ihre entsprechende Zeit vor dem Musikgenuss lebendig werden.

Der Schwung aus diesem Abend reicht über die etwas längere Sommerpause bis zur nächsten musik im zeit-raum am 14. August.

3. Juli, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach.

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

Bericht Grümpeli Wittenbach 2024

FC WITTENBACH Das diesjährige Grümpelturnier des FC Wittenbach war ein voller Erfolg. Insgesamt 69 Teams kämpften mit absoluter Fairness um die Podestplätze in ihren Kategorien. Trotz des schlechten Wetters am Samstag strömten zahlreiche Besucher auf das Gelände und sorgten für eine grossartige Atmosphäre. Nachdem der Spielbetrieb am Abend beendet war, ging es im Festzelt mit mitreissender Musik und festlicher Laune weiter, wodurch die fantastische Stimmung den ganzen Abend anhielt. Auch am zweiten Tag waren Euphorie und Sportgeist durchgehend spürbar, was unser Fussballfest perfekt abrundete.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen



haben. Das Grümpeli Wittenbach bleibt somit auch in diesem Jahr in bester Erinnerung.

eing. |

Feierabend-Ausklang



Der Arbeitstag ist vorbei, und was gibt es Schöneres, als bei einem kühlen Getränk und guter Gesellschaft zu entspannen?

**Donnerstag, 4. Juli 2024
mit Live-Musik ab 17 Uhr**

keine
Anmeldung
nötig

Was wir bieten:

- Grosse Auswahl an Getränken
- Leckere Snacks und Leckereien
- Live-Musik und eine lockere Atmosphäre

Komm allein oder bring deine Freunde mit! Jeder ist willkommen, und der Feierabend wird gemeinsam noch schöner. Wir freuen uns auf dich!

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bits

Nächste Termine:
15. August 2024

Hausarztpraxis Strauss

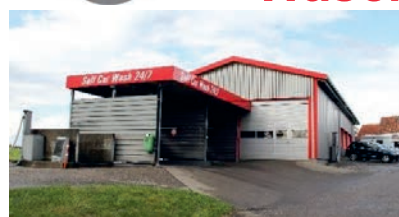
Die Praxis bleibt vom 22. Juli bis und mit 11. August wegen Sommerferien geschlossen. Ab Montag, 12. August, sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind:

- Frau Dr. med. S. Zurfluh 071 292 33 22
- Frau Dr. med. K. Reinecke 071 298 25 38
und Herr Dr. med. B. Jeske
- Arzt- und Familienpraxis 071 298 44 38
(vom 5. bis 11. August)



Selbstbedienungs-Waschanlage



**2 Waschboxen
2 Staubsauger
7 Tage/24h
geöffnet**

Garage Nef AG / Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach
www.garagenefag.ch / info@garagenefag.ch / 071 521 50 05

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe lautet: GRILLABEND



www.dottenwil.ch

Ausstellung
Nebengebäude:

alte Fotoapparate und
Ansichtskarten

Museumsgesellschaft Wittenbach

Samstag, 29. Juni 2024, 17 – 24 Uhr

Museumsnacht im Schloss Dottenwil

«Führungen, schmieden, frisch gepresster Most»

Auskünfte: F. Zwickl, 071 298 21 66

14.–18. OKTOBER 2024
ST. GALLEN – HERISAU – TROGEN
projektwoche.ch



38 Camps / 18 Standorte
Wähle dein Camp!



stiftung bild
VERANSTALTER